



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 22. Oktober 2016

FC Entfelden : FC Rapperswil 5:2 (3:1)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter : Domenico Carcieri

Tore

05. Min. 1:0 Pajtim Murseli (Luca Ott)
07. Min. 2:0 Pajtim Murseli (Elvedin Kazaferovic)
28. Min. 2:1
31. Min. 3:1 Elvedin Kazaferovic (Pajtim Murseli)
47. Min. 3:2
72. Min. 4:2 Luca Ott (Elfmeter)
93. Min. 5:2 Khaled Assoussi (Elfmeter)

Aufstellung FC Entfelden

Michele Sanso; Michael Wälty, Nihad Keranovic, Kevin Burkhard, Daniel Binder (35. Christoph Baumann); Luca Ott, Agon Beqiri (77. Jasmin Genjac), Alessandro Busto, Khaled Assoussi; Elvedin Kazaferovic (46. Patrik Perlaska), Pajtim Murseli (86. Elvedin Kazaferovic)

Bemerkungen FC Entfelden

Verwarnung: Alessandro Busto

Klarer Sieg der Entfelder

Flotter Beginn auf dem Schützenrain. Überraschende zehn Minuten des Heimteams sorgten für eine verdiente 2:0 Führung. Auch in Abwesenheit des Topscorers Hauri und ohne die Flügelzange Lehmann/Picciolo funktionierte das Angriffsspiel excellent. Luca Ott flankte den Ball in die Mitte, Murseli stieg hoch und köpfte zur Führung ein, dies bereits in der 5. Minute. Nur zwei Minuten später wieder ein Angriff über links, Kazaferovic und Murseli tankten sich durch und letzterer erzielte seinen Doppelpack. Die Gäste total verunsichert fanden noch nicht ins Spiel. Entfelden kam noch zu weiteren hochkarätigen Torchancen doch die Abschlüsse von Assoussi, Murseli, Wälty und Busto fanden entweder den Weg ins Tor nicht, oder der gegnerische Torhüter konnte parieren. In dieser drückenden Überlegenheit wurde man nun nachlässig und liess gewisse Laufarbeit aus. Nach knapp einer Stunde kamen die Gäste zu einem Freistoss und erzielten nach missglückter Abwehr aus dem Nichts

den Anschlusstreffer. Das Heimteam reagierte zwei Minuten später mit einem Kunstschuss von Kazaferovic und korrigierte das Resultat auf 3:1.

In der zweiten Halbzeit riskierte Rapperswil mehr und kam zur einen oder anderen Torchance sowie dem zweiten Tor mit dem zweiten Torschuss, allerdings waren die Konter von Entfelden stets gefährlich. Ein Handspiel im Strafraum erlöste Entfelden. Ott trat an und erzielte das 4:2. Entfelden vergab weiterhin Möglichkeiten und Rapperswil riskierte nun alles. In der Nachspielzeit wurde Kazaferovic im Strafraum gelegt. Den zweiten Elfmeter netzte Assoussi zum 5:2 ein.